



Starke Persönlichkeit: Winzerin Julia Schittler mit feuriger Mähne und Tattoo

TEIL 1 BURN IT, BABY!

*Die Mutter Winzerin, der Vater Winzer, die Tochter »wild thing«.
Ein Weingut in Zornheim, ein Weingut in Weinolsheim und eine Nachfolgerin,
die mit enormer Power alles zusammenführen wird. Noch sind die Grenzen
zwischen den beiden Gütern sichtbar – Julia Schittler wird das ändern.*

Die feuerroten Haare wirbeln bei jedem Schritt, Fasanenfedern darin eingeflochten. Julia Schittler kommt gerade aus dem Backpacker-Urlaub zurück. In ihre Haut sind drei neue Tattoos eingebrannt. Nichts, aber auch rein gar nichts kann diese Frau in die Wein-Schinkel-Ecke schieben. Die 24-jährige Winzerin ist die Tochter von Simone Becker-Schittler aus Zornheim und Hans Jürgen Schittler

aus Weinolsheim. Der 16-jährige Bruder Dominik geht noch zur Schule. Insgesamt gehörten zu beiden Gütern 40 Hektar Rebfläche – auch für rheinhessische Verhältnisse viel Stoff.

Zunächst fällt das Tattoo an Julia Schittlers linkem Arm auf. Zwei dünne Streifen winden sich unterhalb der Armbeuge – sie bedeuten Verbundenheit. Verbunden-

heit mit der Familie, mit dem Wein, der Region. Die beiden Weingüter liegen zehn Kilometer voneinander entfernt, keine Mammutstrecke. Aber dennoch sind die Schittler-Beckers gewohnt, hin und her zu hoppen. Auch bei der Weinlinie sind beide Standorte erkennbar, das Etikett ist zweigeteilt. Auf der einen Seite die dunkle, anthrazitfarbene Fläche des Weinguts Schittler väterlicherseits. »Mein Vater hat



Zwei Weingüter – eine Familie



Fotos: Jason Sellers

Ecken und Kanten, aber ist generell mehr der ruhigere Typ. Richtung Yin und Yang«, sagt Julia. Auf der anderen Seite eine leuchtend gelbe Ecke mit Signalwirkung, die für das mütterliche Weingut in Zornheim steht: »Meine Mutter ist ein sehr offener und impulsiver Mensch«.

In Julias Nacken tanzen buddhistische Zeichen. »Ich habe mit dem Tätowierer in Thailand diskutiert, was zu mir passt. Den Begriff Hoffnung haben wir verworfen und uns für Willensstärke entschieden.« Im Weinkeller türmen sich die Edelstahltanks, Weinschläuche liegen auf dem Boden, Hund Theo flitzt mit Julia durch die Gänge. Sie ist die Kellermeisterin, Hüterin der zahlreichen Weine – und hört dabei House oder Rockmusik. Viel Verantwortung für eine so junge Frau. »Wir glaubten lange Zeit nicht, dass Julia Winzerin wird«, sagt Mutter Simone. »Aber plötzlich war sie da, zog es taff durch und hat nun ihren Platz bei uns eingenommen.« Ihre Lehre absolvierte Julia bei den Weingütern Georg-Gustav Huff in Schwabsburg, Mengel-Eppelmann in Stackeden-Elsheim und Dettweiler Karolinenhof in Wintersheim und sie besuchte die Techniker-

schule in Bad Kreuznach. Seit drei Jahren verantwortet Julia die Weine der Eltern oder wie sie selbst sagt: »Jetzt habe ich die Weine meiner Eltern im Griff«.

Der 2014er Beckers Riesling Classic aus der Zornheimer Lage Vogelsang ist kein Vögelchen, sondern ein quirliger Himmelsstürmer und duftet nach Pfirsich und Birne. Cremig präsentiert sich hingegen der 2014er Beckers Grauer Burgunder. Er wächst in der Lage Zornheimer Pilgerweg auf tiefgründigem Löss-Lehm-Boden. Birne und Quitte verführen, gepaart mit feiner Würzigkeit. »Bei uns findet man die rheinhessische Sortenvielfalt. Aber die Rieslinge und Burgunder sind am wichtigsten«, sagt Julia. Der 2013er Schittlers Spätburgunder trocken vom Zornheimer Mönchbäumchen duftet nach Kirschen und frischer Erde; auf der Zunge tiefe, nachhaltige Aromen.

Julia hat bereits drei Weine, die unter der Rubrik »Von unserer Jungwinzerin« laufen: einen Sauvignon Blanc aus 2014, eine 2014er Chardonnay Spätlese und einen Muskateller feinherb, mit goldener Kammerpreismünze prämiert. »Der Char-

donnay lag im Holz. Ich mag Weißweine mit leichtem Holztouch.« Julia lacht verschmitzt. »Nächstes Jahr will ich einen Silvaner Alte Reben machen, spontan vergoren und im Holzfass. Das Fass hab ich schon gekauft – mein Vater weiß es aber noch nicht.« An Julias linkem Innenfuß ist ein Indianerpfel eintätowiert, mit der Spitze in Gehrichtung. »Der weist mir immer den richtigen Weg, auch wenn es mal nicht so gut läuft.« Nächstes Jahr wird ihre erste eigene Weinlinie vermarktet. Julia brennt schon jetzt dafür. sl

Teil 2 in der VivArt Frühling 2016

VivArt SERVICE

*Weingut Schittler
Außerhalb 9, 55278 Weinolsheim*

*Weingut Becker
Hahnheimer Straße 30, 55270 Zornheim*

*Veranstaltungen im Gutsausschank in Zornheim:
Bremerfestival am 16.–18., 23.–25. Oktober
Rot und Wild am 6.–8., 13.–15., 20.–22.,
27.–29. November
Weinverkostung am Kamin am 5., 12. und
19. Dezember*

www.schittler-becker.de